



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

#### Liebe Pfarrgemeinde!

Wie soll das, was Jesus im Evangelium des heutigen Sonntags fordert, möglich sein? Und ist es überhaupt sinnvoll? Lädt es den, der zur Gewalttat greift, nicht zur weiteren Gewalt ein, wenn ich mich nicht wehre? Berechtigte Fragen, doch deshalb kann ich die Worte Jesu nicht einfach ad acta legen, als utopisch und unrealistisch für mein Leben vergessen. Was nun?

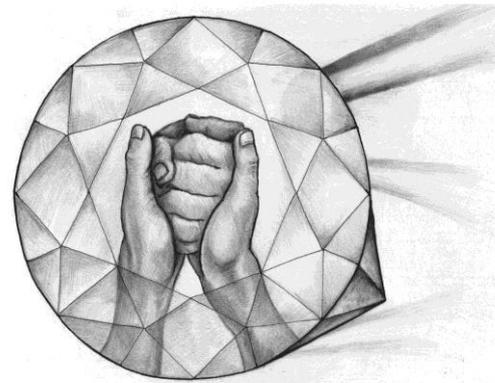
Ich muss – glaube ich – die Worte Jesu nicht immer wortwörtlich nehmen, doch soll ich sie immer ernst nehmen. Was ist der Ernst in diesen Worten? Dass ich meinen Blickwinkel ändere. Dass ich den Menschen nicht mit meinen Augen sehe, sondern versuche, mit den Augen Gottes zu betrachten. Dann sehe ich in ihm nicht den Feind; nicht den, der mich ausnutzen will, sondern ich sehe in ihm ein Geschöpf Gottes; einen Menschen, der Gott ebenso am Herzen liegt, wie ich hoffe, dass ich Gott wichtig bin. Dann sehe ich einen Menschen, der – aus welchen Gründen auch immer – von Gottes Weg abgeirrt ist. Und das kann mich daran erinnern, dass auch ich manchmal in die Irre gehe. Vielleicht ändert diese Sichtweise nicht mein Verhalten, doch meine innere Einstellung ist eine andere. Nicht Hass oder Vergeltungssucht bestimmen mein Handeln. Und ich lege alles im Gebet in Gottes Hände, der selbst das, was mir unheilbar erscheint, heilen kann.

Beate Heinen



**Liebe**  
*ist die einzige Kraft,  
die einen Feind in  
einen Freund  
verwandelt.*

Martin Luther King

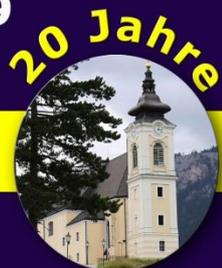


*In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand etwas wegnimmt, verlang es nicht zurück. Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen. Wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. Und wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder. Und wenn ihr nur denen etwas leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern in der Hoffnung, alles zurückzubekommen. Ihr aber sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen, auch wo ihr nichts dafür erhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist! Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden. Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden. Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. In reichem, vollem, gehäuftem, überfließendem Maß wird man euch beschenken; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zuteilt werden. (Lk 6. 27-38).*

## Vikariatsratswahl 2019

Alle fünf Jahre werden die Mitglieder des pastoralen Vikariatsrates neugewählt. Der pastorale Vikariatsrat ist das Gremium des Vikariates, das den Bischofsvikar bei der Leitung seines Vikariates mitverantwortlich unterstützt und die pastoralen Fragen zusammen mit dem Bischofsvikar berät, entscheidet und für die Durchführung der Beschlüsse sorgt. Der Vikariatsrat setzt sich aus amtlichen, gewählten und ernannten Mitgliedern zusammen. Dem Vikariatsrat obliegt besonders die Vertretung der Pfarrgemeinderäte im Vikariat. Die beiden Gremien des Vikariates, die Dechantenkonferenz und der Vikariatsrat, beraten den Bischofsvikar aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die besondere Aufgabe des Vikariatsrats und seiner Mitglieder ist, über die Einzel-Pfarrnen hinaus, in größeren Zusammenhängen zu denken. Der/die Dekanatsvertreter/in vertritt die Pfarren des Dekanats und bringt Erfahrungen aus dem Dekanat ein; das gilt in besonderer Weise für den Diözesanen Erneuerungsprozess in dem wir stehen. Dieser Erneuerungsprozess kann nur ein Spiritueller Prozess sein. Wie wir schon in einem bekannten Kirchenlied singen: „das Herz zu dir o Gott erhöht die Augen zum Altar“ Der Rat den die Vikariatsräte dem den Bischofsvikar geben darf nicht von der bloßen Nützlichkeit bestimmt sein, sondern muss durch das Gebet voll des heiligen Geistes sein. Wenn er mit dem Apostel Paulus betet: „HERR, was willst du, dass ich tun soll?“ wird ihm Gott auch zeigen was er von ihm für unser Vikariat, Dekanat und Pfarren will. Fürchten braucht er sich nicht, denn "die Freude am Herrn ist Seine Stärke". Wenn Sie eine geeignete Person als Dekanatsvertreter für den Vikariatsrat wissen können sie diese gerne bis zwei Wochen vor der Wahl nennen. Die Vikariatsratswahl für unser Dekanat Neunkirchen findet am **Mittwoch, 20. März 2019 um 18 Uhr in Grimmenstein** statt. Daher findet die heilige Messe an diesem Tag um 7:30 Uhr in der Thomaskapelle statt. Hier wollen wir um den heiligen Geist bitten für die Mitglieder des Dekanats die den Vikariatsrat wählen.

**D** So 7. April 2019  
**E** 15 Uhr  
**KREUZWEG**



**A** mit Bischofsvikar  
**N** Pater Petrus Hübner OCist  
**A** 1. Station: Kirche Maria Kirchbüchl  
**T** Mit dem Quartett der Bergkapelle Hohe Wand  
**S**



Dieser Kreuzweg wurde am Palmsonntag 28. 3. 1999 von Weihbischof Helmut Krätzl eingeweiht



**Priester bitte in Chorkleidung teilnehmen!**

## Höfleiner Kreuzweg

Am 28. März 1999 segnete Weihbischof DDr. Helmut Krätzl den von der Dorferneuerung Höflein errichteten neuen Kreuzweg und hielt die erste Kreuzwegandacht. Die Initiative geht auf Herr Herbert Wagner zurück, der die Ortsbevölkerung unabhängig ihrer Weltanschauung dafür begeisterte, anlässlich des im Jahre 1999 zu feiernden 750-Jahre Jubiläums der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand den über 1.300 m verteilten würdigen Kreuzweg zu errichten. Als Vorlage für die Gestaltung der Stationsbilder diente der entsprechend der Schule nach Kremser Schmidt gemalte Kreuzweg der Pfarrkirche Kirchberg. Pater Albert Urban überzeugte seine Nichte, Dagmar Urban, diese Bilder zu malen. Am **So. 7. April 2019** um 15 Uhr wollen den Kreuzweg gemeinsam beten. **Zum 20 jährigen Jubiläum gibt es im Anschluss eine Agape**

## Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Mittwoch, den **06.März 2019** feiern wir um **18:30** Uhr in der Pfarrkirche die Hl. Messe des Aschermittwochs. Er eröffnet die Fastenzeit, die 40 Tage der Vorbereitung auf das Osterfest, dem größten Fest des Christentums, an dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird.

"Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst." Mit diesen Worten wird am Aschermittwoch das Kreuz aus Asche auf die Stirn aufgetragen. Auch ein zweiter Satz soll sich ins Gedächtnis einprägen: "Kehr um und glaub an das Evangelium." Das Aschenkreuz soll die Endlichkeit des menschlichen Daseins bewusst machen und auf die Notwendigkeit der Umkehr und Buße hinweisen.

Der Aschermittwoch und der Karfreitag gelten als "strenge Fast - und Abstinenztage". Unter Abstinenz versteht man den ausdrücklichen Verzicht auf Fleischspeisen. Diese Vorschrift gilt an den beiden Tagen für alle Katholiken ab dem vollendeten 14. bis zum 60. Lebensjahr. Darüber hinaus gilt ab dem vollendeten 18. Lebensjahr das Gebot der einmaligen Sättigung. Der Merksatz sollte also lauten: Am Aschermittwoch und Karfreitag essen Katholiken nur einmal täglich und das fleischlos. Nebenmahlzeiten sind erlaubt, aber nur in Maßen. Dass Kranke von dieser Regel prinzipiell befreit sind, versteht sich von selbst. Ich stehe an den Sonntagen in der Fastenzeit um 14 Uhr in der Pfarrkirche zur Beichte und Aussprache zur Verfügung.

Grundsätzlich ist jeder Katholik dazu verpflichtet einmal jährlich seine schweren Sünden zu beichten (Can. 989 CIC).

### Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Am ersten Wochenende im Mai findet unser alljährlicher Pfarrflohmarkt am Samstag den 4. Mai 2019 von 8-15 Uhr und am Sonntag den 5. Mai 2019 von 9-14 Uhr statt. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten, können Sie jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00** Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör.

### Kreuzweg in der Fastenzeit

Nach alter Tradition beten wir den Kreuzweg auf dem Kircbüchl **an den Sonntagen** in der Fastenzeit **um 14:30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Am 5. Fastensonntag beten wir den Dekanatskreuzweg um den Kircbüchl.

Bei der Betrachtung des Kreuzweges helfen uns sehr oft unsere alten Kirchenlieder. *„Lass mich deine Leiden singen, Dank und Mitleid darzubringen dir, unschuldig Gotteslamm, das von mir die Sünden nahm“* Ist das Mitleid nicht Ausdruck der Liebe die Gott zu uns hatte und schreit diese Liebe nicht gerade nach Antwort.

### Anti-Missbrauchsgipfel im Vatikan

Vom 21. bis 24. Februar 2019 tagt der "Anti-Missbrauchsgipfel" in Rom. Im Schreiben von Papst Franziskus „AN DAS VOLK GOTTES“ lädt er uns alle ein zu Gebet und Fasten und zeigt auch Wege der Heilung. Auch Kardinal Schönborn bittet uns um das Gebet! Es ist ein schmerzlicher aber notwendiger und letztlich heilsamer Prozess. Er kann auch dazu beitragen, dass sich nicht nur in der Kirche sondern auch in der Gesellschaft ein Kulturwandel durchsetzt, in dem Missbrauch nicht vertuscht und verharmlost wird. *„Es ist unumgänglich, dass wir als Kirche die von Ordensleuten und Priestern begangenen Gräueltaten wie auch die von all jenen, die den Auftrag hatten, die am meisten Verwundbaren zu behüten und zu beschützen, anerkennen und mit Schmerz und Scham verdammen. Wir bitten um Vergebung für die eigenen und für die Sünden anderer. Das Bewusstsein der Sünde hilft uns, die Fehler, die Vergehen und die in der Vergangenheit verursachten Wunden anzuerkennen, und es gestattet uns, uns zu öffnen und in der Gegenwart stärker für einen Weg erneuerter Umkehr einzusetzen.“* so Papst Franziskus. Wir alle wollen einstimmen in das Gebet für unsere Kirche die uns am Herzen liegt.

## Gottesdienstordnung vom 24. Februar – 10. März 2019

<b>SONNTAG</b> 24.02.2019 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Gatten Gerhard Hackel
<b>Montag</b> 25.02.2019 vom Tag	
<b>Dienstag</b> 26.02.2019 vom Tag	<b>14.30 Uhr Requiem für Herrn Friedrich Legenstein in Maria Kirchbüchl, anschließend Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof</b>
<b>Mittwoch</b> 27.02.2019 vom Tag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag</b> 28.02.2019 vom Tag	
<b>Freitag</b> 01.03.2019 vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag</b> 02.03.2019 Marien-Samstag	
<b>SONNTAG</b> 03.03.2019 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Gatten Karl Ehmann
<b>MONTAG</b> 04.03.2019 vom Tag	
<b>Dienstag</b> 05.03.2019 vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Mittwoch</b> 06.03.2019 ASCHERMITTWOCH Fast- und Abstinenztag	07.30 Uhr Spendung des Aschenkreuzes in VS – Höflein 18.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche mit Spendung des Aschenkreuzes Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag</b> 07.03.2019 vom Tag	
<b>Freitag</b> 08.03.2019 vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag</b> 09.03.2019 Marien-Samstag	
<b>SONNTAG</b> 10.03.2019 1. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>

**Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.**

**P. Charbel Schubert OCist**